



10. SPORTINFRA

KLIMAWANDEL &
SPORTFREIANLAGEN



TRADITION VS. NACHHALTIGKEIT?! ALLWETTER-TENNISPLÄTZE



EINLEITUNG & BEGRÜßUNG



INHALT

TOP 1: Einleitung & Begrüßung

TOP 2: Tennis in Deutschland & Hessen

TOP 3: Der Tennisverein

TOP 4: Tennisplätze im Vergleich

TOP 5: HTV-Maßnahmen für den Wandel



TENNIS IN DEUTSCHLAND & HESSEN



DEUTSCHER TENNIS BUND (DTB)

Zahlen & Fakten:

 Gründung 1902

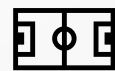
 Drittgrößter Sportfachverband in Deutschland

 Mitgliederstärkster Tennisverband der Welt

 17 Landesverbände



 8.685 Vereine

 44.897 Außenplätze

 1.491.386 Mitglieder

HESSISCHER TENNIS-VERBAND (HTV)

Zahlen & Fakten:



Gründung 1946



Drittgrößter Sportfachverband in Hessen



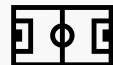
Viertgrößter Tennislandesverband in Deutschland



6 Bezirke, 18 Kreise



724 Vereine

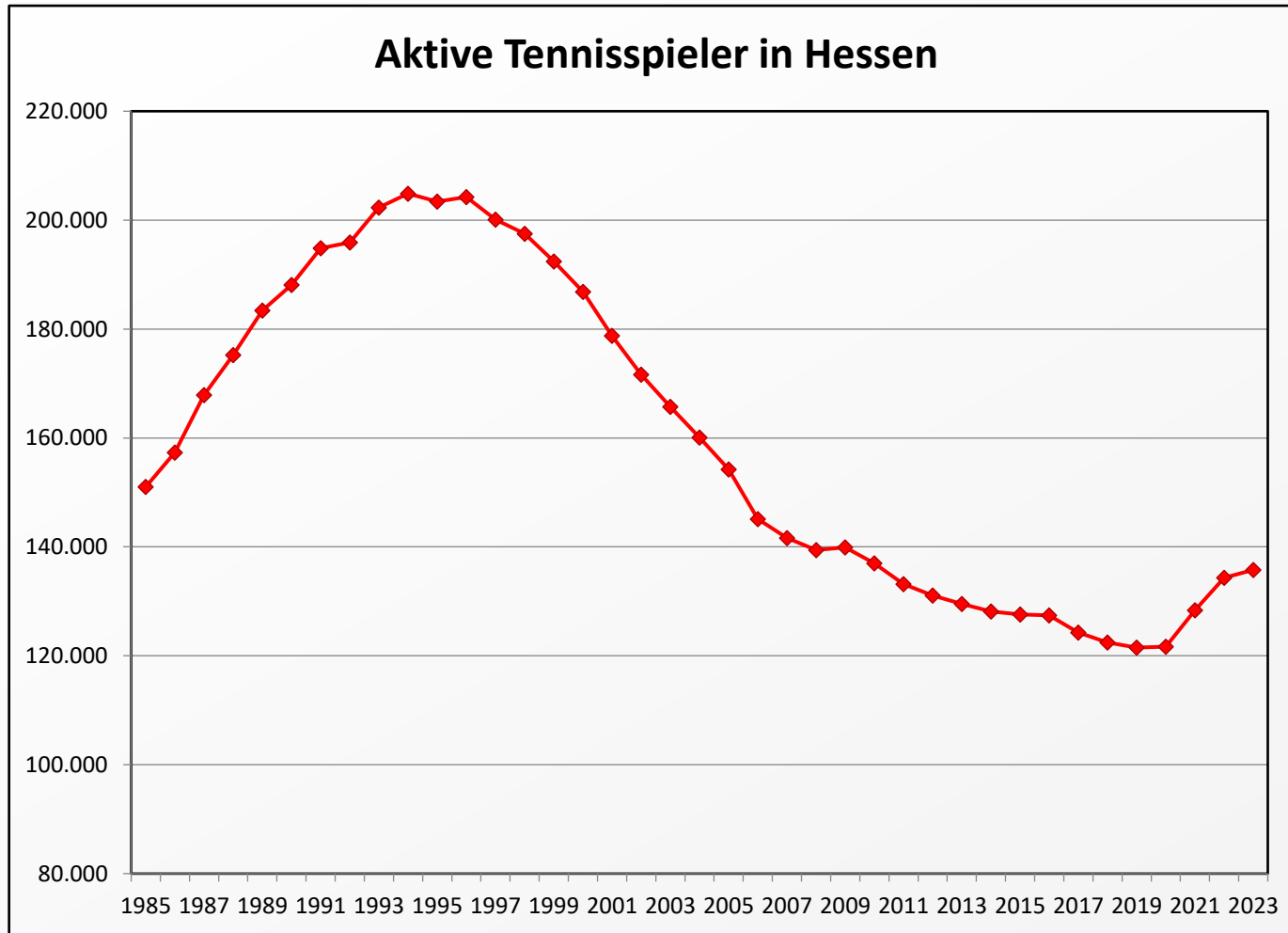


3.638 Plätze, davon 3.350 outdoor



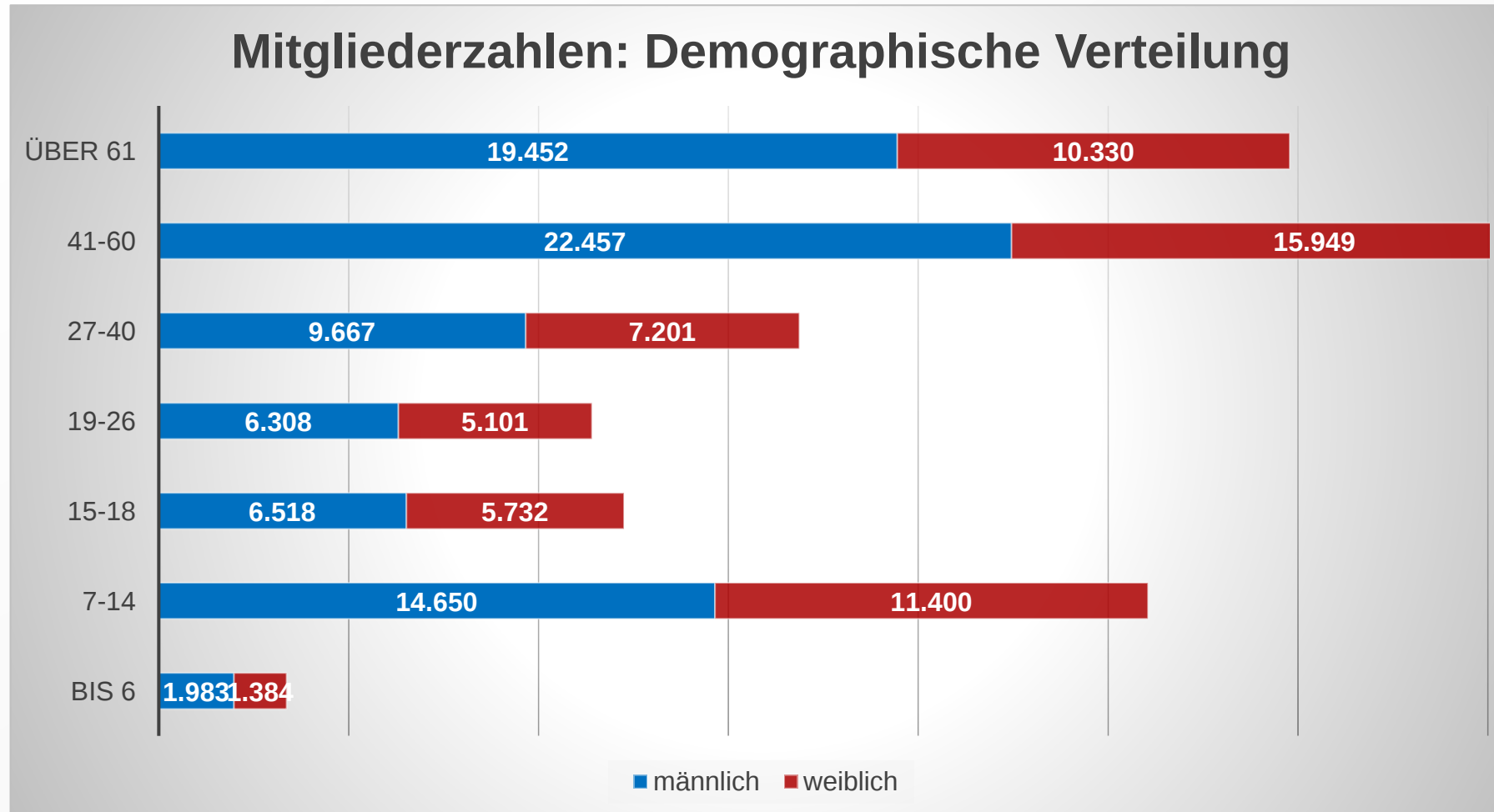
138.132 Mitglieder

MITGLIEDERENTWICKLUNG HTV



- Mitglieder 2024: 138.132
- Vgl. zu 2023: + 2.288 ↑
- Seit 2019 über 16.000 neue Mitglieder gewonnen ↑
- Seit 2019 Zuwachs um mehr als 13% ↑
- Im vierten Jahr in Folge steigende Mitgliedszahlen!

DER HESSISCHE TENNIS-VERBAND (HTV)



DER TENNISVEREIN



DER TENNISVEREIN ... ALS SONDERFALL

- Über 80% reine Tennisvereine, seltener Abteilung im Mehrspartenverein
- Liegenschaften mit Clubhaus (teilweise mit Gastro), Terrasse, Tennisplätzen, Außenanlage und ggfls. Halle und/oder Trendsportanlagen
- Grundstücke i.d.R. Eigentum der Vereine oder Erbpachtverträge mit Stadt oder Kommune
- Hoher Pflegebedarf und Instandhaltungskosten für Tennisanlage
- 180 Mitglieder pro Verein im Durchschnitt



Höchster THC



Padelcourt
SG Niederwalgern

DER TENNISVEREIN ... ALS SONDERFALL



SC SaFo Frankfurt



TC BW Kassel

TENNISPLÄTZE IM VERGLEICH



KRITERIEN FÜR DIE PLATZBEWERTUNG



ZIEGELMEHL - „DER KLASSIKER“

Allgemein:

- Rund 95% der Vereine in Deutschland und Hessen setzen auf Ziegelmehl als Platzbelag
- Basiert auf Ziegelabfällen oder sortenreinem Ziegelschutt aus Dach- und Mauerziegeln

Plätze in Hessen:

- über 3.000 / ca. 95% aller Plätze

FTG Frankfurt



Ziegelmehl

ZIEGELMEHL: VOR- UND NACHTEILE

PRO

- Traditioneller Tennisbelag in Deutschland und Mitteleuropa
- Akzeptanz bei älteren Spielerinnen und Spielern
- Hoher Spielkomfort
- Gelenkschonend

CONTRA

- Jährliche Frühjahrsinstandsetzung mit Kosten in Höhe ca. 1.000€ pro Platz
- Hoher Pflegebedarf
- Wasserverbrauch rund 200.000 Liter pro Platz /Jahr
- Entsorgung des alten Materials abhängig vom Verschmutzungsgrad
- Beschaffungssituation von Ziegelmehl
- Kurze Saison mit einer Dauer von 5 bis 7 Monaten

ASCHEÄHNLICH

Allgemein:

- Als Basisbelag dienen unter anderem Granulat- oder Gummischichten sowie Teppich oder Kunstrasen
- Als (Über-)Füllmaterial werden Quarz- oder Keramiksand, Kork, Granulat etc. verwendet

Plätze in Hessen:

- rund 300 / < 10% aller Plätze

TC 82 Hähnlein



Canada Tenn

TC Oberstedten



Kunstrasen-Belag mit
Quarzsandbefüllung

Boris Becker Akademie
Hochheim



Tennis Force
Elastic Slide

ASCHEÄHNLICH: VOR- UND NACHTEILE

PRO

- Keine Frühjahrsinstandsetzung
- Ganzjährig bespielbar
- Kein oder kaum Wasserbedarf
- Rutschen möglich
- Gelenkschonend

CONTRA

- Entsorgung des alten Materials (Mikroplastik etc.)
- Kosten für Bau oder Umrüstung
- Kosten für Füllmaterial
- „Ist keine Asche“

HARTPLATZ

Allgemein:

- Weltweit beliebter und auf der Profitour der meistgespielte Bodenbelag
- Vollversiegelter Platz mit oder ohne Dämmschicht, häufig mit Acryloberschicht

Plätze in Hessen:

- ca. 30 / < 1% aller Plätze

TC Seeheim



Bsp. Rebound Ace

HARTPLATZ: VOR- UND NACHTEILE

PRO

- Weltweit im Einsatz
- Je nach Aufbau und Oberflächenbeschichtung günstig in der Anschaffung
- Lange Haltbarkeit und geringer Pflegeaufwand
- Ganzjährig bespielbar
- Kein oder kaum (nur zur Reinigung) Wasserbedarf
- Gleichbleibendes Absprungsverhalten

CONTRA

- Hohe Umrüstungskosten in Höhe von 40.000 bis 50.000 Euro pro Platz
- Akzeptanz bei älteren Spielerinnen und Spielern gering
- Spielkomfort: Kein Rutschen möglich

RASEN

Allgemein:

- Seit dem 19. Jahrhundert der traditionelle Belag beim bekanntesten und bedeutendsten Tennisturnier der Welt in Wimbledon.
- Darüber hinaus auch bei einigen anderen Weltranglistenturnieren in England, den Niederlanden, Deutschland, Spanien und den USA im Einsatz
- Lediglich 5% in der gesamten Weltturnierszene wird auf Rasen gespielt
- Organisch



Plätze in Hessen:

- 0 / ca. 0% aller Plätze
- Nur temporär beim WTA-Turnier in Bad Homburg

RASEN: NACHTEILE

„Gras ist nur etwas für Kühe“

(Thomas Muster, ehemalige Nummer 1 der Weltrangliste)



HTV- MAßNAHMEN



HTV-BERATUNGSSCHWERPUNKTE



Organisation &
Wissen

Energetische Neu-
und Umbauten von
Vereinsheimen,
Hallen etc.

Ökologische
Gestaltung von
Tennisanlagen

Energie

Wasser

Abfall

Mobilität

Gastronomie

Finanzierung

Anreizsysteme

Emotionale und
ideelle Mitnahme
der Mitglieder

31.10.2024

HTV-MAßNAHMEN FÜR DEN WANDEL I

Zielsetzung der Verbandsarbeit

Bereitstellung eines umfangreichen Beratungs- und Serviceangebotes, um den Vereinen bestmögliche Hilfestellung bei der Bewältigung der Folgen der sich verändernden Umweltbedingungen leisten zu können.

1. Aktive Aufklärung

- Themenspezifische und ganzheitliche Vereinsberatungen
- Runde Tische
- Monothematische Symposien zu Nachhaltigkeit und Umweltschutz
- **Ausbau des Seminarangebots (Platzpflege etc.)**

EXKURS: WASSER I

Klimaveränderung

- Erhöhung der globalen Mittelmeertemperatur führt zu Veränderungen der atmosphärischen Zirkulation → hat Auswirkungen auf die Niederschlagsmengen sowie die regionale und saisonale Verteilung
- gleichbleibende Niederschlagsmengen im Sommer bei einem gleichzeitigen Anstieg der Temperaturen haben Perioden mit vermehrtem Trockenstress zur Folge
- Klimaprojektionen für die Zukunft
 - ähnliche Niederschlagswerte ganzjährig
 - Verschiebung zu stärkeren Niederschlägen im Winter & weniger Niederschlägen im Sommer



EXKURS: WASSER II

Empfehlungen für den Bereich Wassermanagement

- Einbau von digital gesteuerten Beregnungsanlagen
- Optimierung der Beregnungszeiten
- Kontrolle und ggfls. Austausch von Beregnungsdüsen
- Verbesserung bzw. Neuausrichtung des Sprühbildes
- Verstärkte anteilige Nutzung von Brauchwasser über Zisternen etc.



Quelle: Volker Pröhl GmbH

HTV-MAßNAHMEN FÜR DEN WANDEL II

2. Informationsbereitstellung über die Verbandskanäle

- Stärken-Schwächen-Analyse der verschiedenen Platzbeläge
- Zugang zu Fördermaßnahmen im Bereich Sportinfrastruktur
- Vernetzung von Vereinsvertretern mit Projekterfahrung
- Best Practice

3. Kooperationen mit

- DTB & Landesverbänden
- Sportbünde
- Hochschulen
- Wirtschaftsunternehmen

HTV-MAßNAHMEN FÜR DEN WANDEL III

4. Überzeugungs- und Lobbyarbeit

2014

...§ 56 Bodenbelag, Unterbrechung, Halle

1. Alle Spiele gemäß der Wettspielordnung finden ausschließlich auf Sandplätzen (›Clay Courts‹ i. S. d. Klassifizierung der ITF) im Freien statt. Die Spieler sind verpflichtet, ausschließlich für Sandplätze geeignete Schuhe zu tragen.

2024

...§ 56 ~~Bodenbelag, Unterbrechung, Halle~~

~~1. Alle Spiele gemäß der Wettspielordnung finden ausschließlich auf Sandplätzen (›Clay Courts‹ i. S. d. Klassifizierung der ITF) im Freien statt. Die Spieler sind verpflichtet, ausschließlich für Sandplätze geeignete Schuhe zu tragen.~~

WERTE

Solidarität **Leugnung** **Akzeptanz**
Macht **Mut** **Zukunft** **Ignoranz** **Eigeninteresse**
Verweigerung **Entwicklung** **Motivation**
Vision **Stillstand** **Depression**
Erfahrung **Dynamik** **Gemeinwohl**
Wille **Austausch**
Bewahrung **Egoismus** **Vorbild**
Verantwortung **Wissen**

Danke!

